

Inserate von bewährtem Erfolg.
[19782.]

Kalender des Lahrer Hinkenden Boten 1869.

½ Mill. Auflage überschritten!
Grösste bis jetzt erreichte Auflage!
Süddeutsche Ausgabe
(Quart-Format)
Aufl. 4—500,000 Ex.

Die Auflage für 1868 vertheilte sich wie folgt:

	Exemplare.
<i>Baden:</i> Verlagsbuchhandlung	170,000
<i>Württemberg:</i> Ernst Rupfer in Stuttgart	45,000
<i>Bayern:</i> Conrad Herold in Hof	8000
W. Schmid in Nürnberg	10,000
A. Stuber in Würzburg	4000
C. Holfelder & Co. in Augsburg	9500
Elsässer & Waldbauer in Passau	1000
J. G. Bössenecker in Regensburg	2000
J. A. Finsterlin in München	8000
<i>Rhein-Bayern:</i> A. H. Gottschick-Witter's Buchh. in Neustadt a. d. H.	13,000
<i>Thüringen:</i> E. Riemann j. in Coburg	6500
C. F. Windaus in Gotha	16,000
Wilh. Hofmann in Weimar	2500
Joh. Fr. Bärecke in Eisenach	2000
Brückner & Renner in Meiningen	2000
Const. Niese in Saalfeld	3000
C. B. Griesbach in Gera	1500
Fr. Bertram in Sondershausen	3000
<i>Lippe:</i> Klingenberg in Detmold	2000
<i>Sachsen:</i> Wilh. Opetz in Leipzig	14,000
Schmalzer & Pech in Bautzen	4000
Ed. Focke in Chemnitz	3000
<i>Schweiz:</i> J. H. Wasser & Co. in Zürich	27,000
C. J. Wyss in Bern	3000
<i>Amerika:</i> E. Steiger in New-York	20,000
<i>Hessen:</i> J. P. Strauss in Offenbach	7000
Bindernagel & Schimpff in Friedberg	4000
Rheinische Buchh. in Worms	2000
Math. Roth in Mainz	5000
A. Medicus in Alzey	3000
<i>Oesterreich:</i> A. Martin in Wien	5000
C. Steinhauser in Prag	6000
<i>Frankreich:</i> J. Noiriol in Strassburg	3000

Norddeutsche Ausgabe

(Klein Octav-Format)

Aufl. 2—300,000 Ex.

<i>Preussen:</i> Th. Lemke in Berlin	} 17,000
Harnecker & Co. in Frankfurt a. d. O.	

	Exemplare.
W. de Haen in Düsseldorf	} 15,200
Lengfeld'sche Buchhandlung in Cöln	
Benrath & Vogelgesang in Aachen	
J. Hölscher in Coblenz	
E. Groppe in Trier	
F. Schaumburg in Stade	
Herold & Wahlstab in Lüneburg	} 13,000
C. Lemke in Hannover	
A. Rente in Göttingen	
Grosse'sche Buchhdlg. in Clausthal	
Rackhorst'sche Buchh. in Osnabrück	
L. Spielmeyer in Aurich	
Chr. Limbarth in Wiesbaden	13,000
H. Uflacker in Altona	11,500
Max Cohn in Liegnitz	} 9300
Vereinsbuchhandlung in Breslau	
A. Reisewitz in Oppeln	
Volger'sche Buchhandlung in Cöslin	
Dannenberg & Dühr in Stettin	
S. Bremer in Stralsund	
F. Stollberg in Merseburg	} 5500
W. Heinrichshofen in Magdeburg	
H. Neumann in Erfurt	
Boselli'sche Buchh. in Frankfurt a. M.	
Meyer & Co. in Königsberg	
C. Sterzel in Gumbinnen	
C. Ziemssen in Danzig	} 5000
A. Volkening in Minden	
E. Obertüschen in Münster	
Gust. Butz in Hagen	
Mittler'sche Buchh. in Bromberg	
J. J. Scheel in Cassel	
Total 515,000	

Auflage 1868: 515,000 Exemplare.

An alle Industriellen und Geschäftstreibende!

Nichts ist bei der gegenwärtigen Art des Geschäftsbetriebes nothwendiger als das grosse Publicum fort und fort und immer wieder durch Annonciren auf die Erzeugnisse der Industrie hinzuweisen.

Wie das Motto: Zeit ist Geld, so sollte der zweite Grundsatz der praktischen Engländer und Amerikaner, der da heisst:

Verständiges beständiges Annonciren ist die Seele jeden Geschäftes, in jedem Comptoir mit goldenen Lettern angeschrieben sein.

Die grössten Etablissements der Neuzeit verdanken ihr oft wunderbar schnelles Aufblühen fast ausschliesslich der consequenten Durchführung dieses zweiten Grundsatzes.

Unter allen Veröffentlichungsmitteln zeichnet sich ohne Zweifel der *Inseraten-Anhang* zum

Kalender des Lahrer Hinkenden Boten

Süddeutsche Ausgabe
(Quart-Format)

Auflage 4—500,000 Ex.

Norddeutsche Ausgabe
(Klein Octav-Format)

Auflage 2—300,000 Ex.

aus, welcher die meisten Auflagen um das Tausendfache, die grössten Auflagen noch um das Dreifache übertrifft.

Im vorigen Jahre erschien der Inseraten-Bogen zum ersten Male. Um über die Wirkung Sicherheit zu erlangen, wurden Mittheilungen von den Inserenten erbeten, worauf unter anderen folgende Antworten einliefen:

Direction der Ackerbauschule in Hildesheim.

Hildesheim, 8. Mai 1868.

„Ich bin mit dem Resultat zufrieden. Deshalb ersuche ich Sie, mir mittheilen zu wollen, ob wieder ein Inserat-Bogen beigegeben wird, und namentlich bis wann die Annoncen da sein müssen, indem ich den Versuch wiederholen will.“

E. Michelsen, Director.“

Uhrenmacherwerkzeugfabrik u. mechanische Werkstatt von J. G. Weisser & Söhne in St. Georgen (Schwarzwald).

St. Georgen, 19. Decbr. 1867.

„Die Annonce im Kalender ist zu unserer vollkommenen Zufriedenheit ausgefallen.“

Herisau, 14. Mai 1868.

„In höfl. Erwiderung Ihres Geehrten vom 2. (Circul.), kann ich Ihnen, der ich in fast allen öffentlichen Blättern annoncire, nicht genau mittheilen, welchen Erfolg gerade die Annonce in Ihrem Kalender hatte. Nur soviel weiss ich, dass sehr oft auf Ihren Kalender Bezug genommen wurde.“

Im Uebrigen steht es ausser Frage, dass Ihr Kalender ein vortreffliches Publicationsmittel sein muss, sofern derselbe nicht allzuviel Insertionsbogen enthält. Immerhin kommt es auch auf den Artikel an.

Bei diesem Anlasse frage ich auch an, ich setzte nämlich voraus, dass der alte Modus nicht ausgeht, demnach wieder Inserate beigegeben werden, wie hoch Sie mir die erste Inseratenseite in jedem Kalender berechnen wollen.

G. Sturzenegger.“

Von sechs Inserenten im Kalender 1868 wurde bereits Auftrag zur Wiederholung im Kalender für 1869 gegeben.

Gestützt hierauf, darf ich wohl allgemein um Ertheilung von Aufträgen bitten.

Preis für die Zeile:

Süddeutsche Ausgabe
(Quart-Format)

Auflage 4—500,000 Ex.

1 Thaler

(4gespaltene Nonpareille-Zeile).

Norddeutsche Ausgabe

(Klein Octav-Format)

Auflage 2—300,000 Ex.

½ Thaler

(2gespaltene Nonpareille-Zeile)

gegen Vorausbezahlung.

Die Entscheidung über die Aufnahme der Inserate bleibt vorbehalten. Letzter Annahmetermin der Inserate: 15. August a. c.

Hochachtungsvoll

Lahr, den 15. Juli 1868.

J. H. Geiger.

(Moritz Schauenburg.)

[19783.] Zur Ankündigung von pädagogischer Literatur empfehlen wir das

Oldenburger Schulblatt.

Organ für Lehrer und Schulfreunde u.

Neunzehnter Jahrgang.

Aufl. 400. — Preis pro Zeile 1 S.

Schulze'sche Buchhdlg. in Oldenburg.